

## EPSG 320

### Inschrift:

---

Transkription:	<sup>1</sup> D(is) M(anibus) <sup>2</sup> Piero <sup>3</sup> Caesaris vern(ae) <sup>4</sup> a commentariis <sup>5</sup> fisci Asiatici <sup>6</sup> vixit ann(is) XXIII <sup>7</sup> me(nsibu)s II diebus XVIII <sup>8</sup> parentes filio <sup>9</sup> desiderantissimo.
Anmerkungen:	2: betonte Länge der Buchstaben für den Namen.
Übersetzung:	Den göttlichen Manen (geweiht). Für Pierus, dem kaiserlichen Sklaven, zuständig für das Journal der asiatischen Steuerbehörde, der 24 Jahre, 2 Monate, 18 Tage lebte, haben es die Eltern, dem ersehntesten Sohn (gemacht).
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabaltar mit mehrfach profilgerahmtem Inschriftenfeld. Zwischen zwei schmalen Akroteren ein bogenförmiges Bildfeld mit dem Brustbild des Verstorbenen. An den Schmalseiten Krug und Opferschale.
Datierung:	2.-3. Jh.n.Chr.: Wegen dem abgekürzten DM und dem Superlativ.
Herkunftsort:	Rom
Fundort (historisch):	Rom ( <a href="http://pleiades.stoa.org/places/423025">http://pleiades.stoa.org/places/423025</a> )
Fundort (modern):	Rom ( <a href="http://www.geonames.org/3169070">http://www.geonames.org/3169070</a> )
Geschichte:	An der Via Appia oder in den Gärten Iustinians gefunden.
Aufbewahrungsort:	Rom, Museo Vaticano, Galleria Lapidaria, Inv.Nr. 9276
Konkordanzen:	CIL 06, 08572 (p 3890) D 01516
Literatur:	Di Stefano Manzella fig. 54 rechts unten, ohne Nummer.

Abklatsch:

---

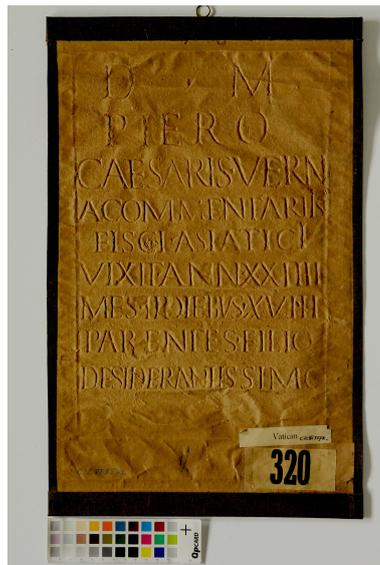
EPSG\_320

Aufbewahrung: gerahmt

Zustand: gut erhalten

Farbe: braun

Digitalisat



EPSG\_320

Impressum:

---

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz